

Inhalt

Vorbemerkung 7

Einleitung 11

**Die Königsberger Vorgeschichte von
Robert Warschauer & Co. 19**

Marcus Warschauer aus Breslau 19

Oppenheim & Warschauer in Königsberg 21

Entstehung und Etablierung des Berliner Hauses 31

Vom preußischen Königreich bis zum
Deutschen Kaiserreich 31

Die zweite Generation der Familie Warschauer 33

Von der Dependance zum Haupthaus – Corporate
Governance des Berliner Hauses 1849 bis 1878 38

Teil der Berliner Hochfinanz – Die geschäftliche
Entwicklung 1849 bis 1878 46

Das Bankhaus unter der Führung

Robert Warschauers d. J. 55

Politik und Wirtschaft im Deutschen Kaiserreich
1878 bis 1898 55

Der „etablierte Bankier“ 56

Generationswechsel in herkömmlichen Strukturen –
Corporate Governance 1878 bis 1898 58

Festhalten am Erfolgskonzept – Die geschäftliche
Entwicklung 1878 bis 1898 64

Der Firmenaustritt Robert Warschauers d. J. 73

Der Ausstieg aus dem Bankhaus 73

Der Kommanditvertrag mit der Darmstädter Bank 90

Zeitgenössische Wahrnehmung und Bewertung des
Kommanditvertrags 93

Das Bankhaus ohne die Familie Warschauer 99

Deutschland und die Welt um die Jahrhundertwende –
Wirtschaftshistorischer Hintergrund 1898 bis 1905 **99**

Kommandite einer Großbank – Die geschäftliche
Entwicklung 1898 bis 1905 **100**

Interessenkonflikte mit der Darmstädter Bank und
Übernahme **105**

Konsequenzen aus der Übernahme und
zeitgenössische Bewertung **113**

Fazit 117

Nachwort 125

Anmerkungen 127

Abkürzungsverzeichnis **149**

Tabellenverzeichnis **150**

Abbildungsverzeichnis **150**

Quellen **151**

Literatur **153**

Anhang 169